

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Bernd Riexinger, Christian Görke, Dr. Gesine Löttsch, Susanne Hennig-Wellsow, Ina Latendorf, Caren Lay, Ralph Lenkert, Sören Pellmann, Victor Perli, Janine Wissler und der Gruppe Die Linke

Geschäftstätigkeit der Deutsche Bahn AG

Die Deutsche Bahn AG (DB AG) sollte als integrierter Konzern nach Auffassung der Fragestellenden weitgehend alle Fähigkeiten und alles Wissen, welche bzw. welches zum Betrieb der Bahn nötig sind, im Konzern selbst vorhalten. Die Fragestellenden interessiert daher besonders, wo dies nicht der Fall ist und also auf andere Weise Fähigkeiten und Wissen herangezogen werden.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Beraterverträge haben der Bahnkonzern und seine Tochterfirmen seit dem 1. Januar 2022 abgeschlossen?
2. Mit welchen Firmen und zu welchen Beratungsthemen wurden diese Verträge abgeschlossen?
3. Wie hoch ist der finanzielle Aufwand des Konzerns und seiner Tochterfirmen für Beratungsleistungen insgesamt?
4. Wie viele Beschäftigte arbeiten in der Kommunikationsabteilung der DB AG?
5. Gibt es einen Beratervertrag für Kommunikation im Bereich Personal. was ist das Ziel dieser Beratung, und wie hoch sind dafür die jährlichen finanziellen Aufwendungen?
6. Wie hoch sind die Gewinne, welche die Töchter der DB AG an die DB AG zahlen?
7. Wie hoch waren die Gewinnzahlungen der Töchter der DB AG an die DB AG jeweils in den letzten fünf Jahren?

Berlin, den 24. Juli 2024

Heidi Reichinnek, Sören Pellmann und Gruppe

